

# Zahlungsverkehr

Je nach Zahlungsart wird mit Bargeld oder unter Einbeziehung einer oder mehrerer Konten gezahlt. Man unterscheidet dabei die Barzahlung, die halbbare Zahlung und die bargeldlose Zahlung.

## Barzahlung

Der Zahler gibt dem Zahlungsempfänger Bargeld in Form von Banknoten und Münzen, das Geld kann auch über einen Geldboten überbracht werden -persönliche Übergabe ggf durch

**Boten**  
Express-Brief  
Einschreibebrief  
Giroversand der Postbank

## halbbare Zahlung

der Zahlungsempfänger verfügt über ein Konto  
Zahlungsverkehr zur ‚Hälfte‘ bar und zur anderen Hälfte bargeldlos

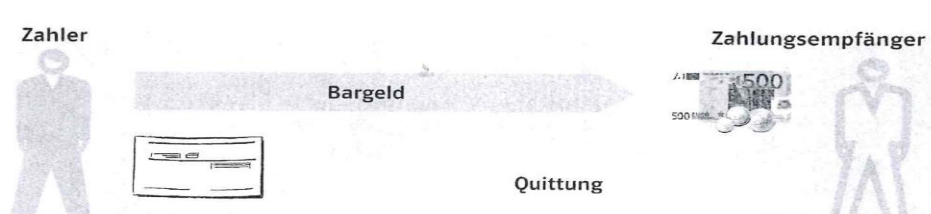
**Zahlschein**  
Nachnahme (Zahler hat Konto)  
Barscheck  
Reisescheck

## bargeldlose Zahlung

hier verfügen sowohl der Zahlungsempfänger wie auch der Zahler über ein Konto

**Verrechnungsscheck**  
Überweisung  
Dauerauftrag  
Lastschrift  
Homebanking

## Barzahlung



### Barzahlung durch Geldversand

Der Zahler füllt die Vorlage für den Geldversand aus und zahlt den zu übermittelnden Betrag zusätzlich der Gebühr am Postschalter ein beim Einzahlen erhält der Zahler eine Geldtransferrnummer, die er dann dem Zahlungsempfänger mitteilt. Dieser kann das Geld kurze Zeit später auf jeder Postfiliale auszahlen lassen, er muss lediglich die Geldtransferrnummer nennen und sich ausweisen. Größere Geldbeträge über 1500,- € können nur in größeren Postfilialen ausgezahlt werden.

### Barzahlung mit Einschreibebrief und Express-Brief

Geld sollte man nicht in einem Brief versenden, wenn doch dann sollte man Beträge bis 25,- € in einem Einschreibebrief, höhere Beträge bis 500€ in einem Expressbrief versenden. Die Post haftet für den genannten Geldbetrag. Expressbriefe sind relativ teuer.